

Ⓩ In meinem Kommissionsverlag erscheint
soeben:

Erstmalige logische Deutung der Zahl des Namens in der Offen- barung St. Johannis 13.

Umfang 3 Bogen Gr.-8°.

M. 3.—.

Es ist ein aus der Liebe zur Kirche geflossenes Buch, das hier die schwierigsten Probleme anscheinend mit größter Leichtigkeit löst. Es ist nicht für das Volk im ganzen und großen geschrieben — da würde eine populäre Umarbeitung notwendig sein — sondern nur für die Gebildeten. An diese wendet es sich mit größter Überzeugungskraft. Man wird sagen können, daß es den aktuellsten, den allerdarbitalsten Gegenstand behandelt, der zu behandeln ist. Liegt die apokalyptische Frage gleichsam in der Luft und wird sie von vielen angeschnitten, die nicht das Zeug zu ihrer Beantwortung haben, hier ist einer, der wenigstens sprachlich dazu prädestiniert ist. — Den Mittelpunkt der Abhandlung bildet natürlich die Berechnung der Zahl, die Johannes angibt. Die Berechnung ist so überraschend, daß, wie schon bezeugt wird, auch die Philologie das größte Interesse an ihr hat. Seit Anselms „cur Deus homo?“ ist kaum eine Schrift in gleicher Schärfe geschrieben wie diese, und mit Anselm hat sie auch die Materie gemeinsam. Sie kann auf den Tisch eines jeden Gebildeten gelegt werden, sie ist nicht verlegend, aber neugründend, erbauend. Ein Mitglied der obersten Schulbehörde bezeugt: „Ich muß das Buch immer und immer wieder lesen!“

• Barbestellzettel in der Beilage!

Kommissionsverlag von
Friedrich Bahn in Schwerin i. M.



A. Anton & Co. in Leipzig

Verlag für Pädagogik
und Jugendliteratur

Ⓩ Soeben gelangt zur Ausgabe eine Neuauflage von

Ursels Heldentat

Eine lustige Sommergeschichte
von

Else von Steinkeller.

Mit Bildern von Gottfried Bachem.

In mehrfarbigem Originaleinband.

Preis M. 4.50.

Kein Verlagszuschlag.

Dieses überaus frisch geschriebene Buch empfehlen wir dem verehrlichen Sortiment für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft mit besonderem Nachdruck. Else von Steinkeller gehört zu den besten Jugendschriftstellerinnen unserer Tage und ist auch durch ihre Mitarbeiterschaft am „Kränzchen“ bestens in allen Badischen Kreisen eingeführt.

Wer einem jungen Mädchen einen Steinkellerband schenkt, darf freudiger Anerkennung gewiß sein.

Die neue Auflage von „Ursels Heldentat“ ist mit größter Sorgfalt hergestellt. Das Papier ist gut, der Einband nicht nur solide, sondern überdies auch höchst wirkungsvoll, sodaß das Buch in Auslage und Schaufenster erfreulich auffallen dürfte.

Wir bitten, sich seiner wärmstens anzunehmen und es allen Weihnachtskunden zugänglich zu machen. Bei einiger Verwendung wird der Erfolg nicht ausbleiben.

Ihre freundlichen Bemühungen wollen wir durch Gewährung günstiger Bezugsbedingungen gern entsprechend vergelten.

Wir liefern mit:

40% und 11/10 Exemplare.

Indem wir hoffen, bald durch freundliche Bestellungen erfreut zu werden, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Leipzig, im Oktober 1919.

A. Anton & Co.